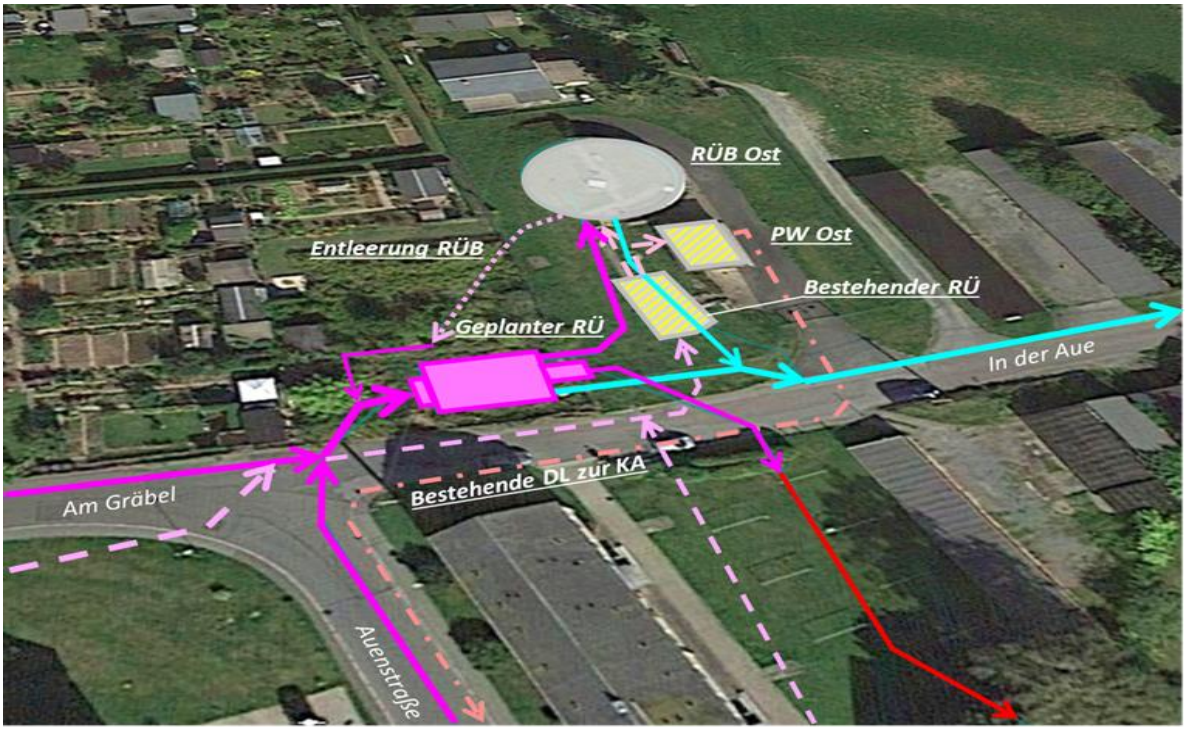
Neuer Hauptsammler inkl. Trennbauwerk und Freigefälleleitung Zschopau-Ost

Bauabschnitt 2026 – Neubau eines neuen Trennbauwerk- Regenüberlaufbecken Am Gräbel

Der Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“ wird beginnend ab **4. Mai 2026** die schrittweise Umsetzung zum Bau eines neuen Hauptsammlers einschließlich Trennbauwerk und Freigefälleleitung vom Standort Zschopau-Ost (Am Gräbel) bis zur Zentralkläranlage Zschopau vollziehen.

Hintergründe die zur Entscheidung über den Neubau eines Hauptsammler geführt haben sind u.a. die Ergebnisse der hydrodynamische Kanalnetzberechnung in der Generalentwässerungsplanung aus dem Jahr 2017. Dabei sind vorrangig die bestehenden Mischwasserkanäle in der Auenstraße, Am Gräbel sowie Waldkirchener Straße (Roscherwiese) hydraulisch stark überlastet. Dies führt regelmäßig zu Überflutungen im Kanalnetz und stellt ein hohes Schadenspotential dar. Die Umsetzung des Gesamtprojektes wird sich über insgesamt 7 Bauabschnitte erstrecken. Die Hauptachse des Neubaukanals wird dabei über die Auenstraße, Straße „Am Gräbel“ , Waldkirchener Straße bis zur Fritz-Heckert-Straße am Gewerbegebiet Zschopau Nord verlaufen.

Im Bauabschnitt 2026 wird der Bau eines neuen Trennbauwerkes als Regenüberlaufbecken (RÜ) inkl. der dazugehörigen Zu- und Abflusskanäle realisiert und damit an die Vorgaben der bestehenden Regelwerke und die steigenden Abwassermengen angepasst. Die Bauarbeiten werden auf dem Grundstück oberhalb des derzeitigen Standortes PW Ost stattfinden. Eine verkehrstechnische Einschränkung ist über die geplante Bauzeit von Mai 2026 bis Juli 2027 nicht geplant.

Im Rahmen dieses Vorhabens ist im weiteren Verlauf geplant, beginnend ab Mai 2027, eine Freigefälleleitung vom neuen Trennbauwerk (RÜ) Am Gräbel bis zur Zentralkläranlage Zschopau zu errichten. Mit dieser nachhaltigen und wirtschaftlicheren Lösung werden zukünftig die hohen Strom- und Wartungskosten im Pumpwerk Zschopau Ost entfallen.

Die folgende Abbildung zeigt das geplante RÜ inkl. der Zu- und Ablaufkanäle des BA 2026